

Anfrage vom 18.04.2023	Nr.
-------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
AfD-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Mitarbeiterin der LHS beschädigt vorsätzlich Autos – welche dienst- oder arbeitsrechtlichen Konsequenzen?

Wie vor wenigen Tagen öffentlich bekannt wurde, hat eine Mitarbeiterin der Landeshauptstadt Stuttgart, Frau Dörte Schnitzer, in Schorndorf mehr als zehn Mal vorsätzlich Autos zerkratzt, um ihren Vorstellungen von „Klimaschutz“ Ausdruck zu verleihen. Frau S. hat diese Taten in einer Erklärung öffentlich zugegeben.

Frau S. ist in der Abteilung Kommunikation und Bewegungsförderung der LHS mit der Betreuung von Veranstaltungen beschäftigt.

Wir fragen:

- Ist die LHS als Arbeitgeber der Meinung, dass das Verhalten von Frau S. der Achtung und dem Vertrauen gerecht wird, die ihre Tätigkeit im öffentlichen Dienst erfordern?
- Ist die LHS als Arbeitgeber der Meinung, dass Frau S. bei politischer Betätigung diejenige Mäßigung und Zurückhaltung gewahrt hat, die sich aus ihrer Stellung gegenüber den Bürgern und aus der Rücksicht auf die Pflichten ihres Amtes ergeben?
- Wie möchte die LHS als Arbeitgeber dafür sorgen, dass Frau S. wenigstens künftig alles unterlassen wird, was dem Ansehen des Staates, der Dienstbehörde und der Gesamtheit der städtischen Mitarbeiter schaden könnte?
- Welche dienst- oder arbeitsrechtlichen Maßnahmen wird die LHS wegen der genannten Vergehen treffen?

gez.

Christian Köhler Dr. Michael Mayer Frank Ebel Kai Goller